

Aus dem Gemeinderat KW 30

Gemeinderatsitzung vom 22.07.2024

Verabschiedung des alten Gemeinderats

Feststellung von Hinderungsgründen

Vor der Konstituierung des neuen Gemeinderats stellt der noch amtierende Gemeinderat fest, dass für den Einzug der bei den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in den Gemeinderat gewählten Personen keine Hinderungsgründe vorliegen.

Keine der gewählten Personen hat Umstände mitgeteilt, die sie an der Übernahme und Ausübung des Amtes hindern.

Ansprache des Bürgermeisters und Ehrung langjähriger Mitglieder

Bürgermeister Julian Christ verabschiedet die Städrätinnen und -räte des alten Gemeinderats. Zum Dank für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt Gernsbach erhalten die ausscheidenden Räte ein Präsent.

Für zehnjähriges Engagement im Gemeinderat ehrt Bürgermeister Christ Volker Arntz, Michael Chemelli, der auch vier Jahre als Bürgermeisterstellvertreter im Einsatz war, Thomas Hentschel, Frauke Jung, die in der überwiegenden Zeit als Fraktionssprecherin der CDU agierte, Gabriele Kienzle, Christian Morgenstern und Christine Winkelhorst. Sie alle erhielten die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Für 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat würdigt Bürgermeister Christ Uwe Meyer, der in diesem Zeitraum größtenteils auch Fraktionssprecher der Freien Bürgervereinigung war, sowie Walter Schmeiser, der sich zudem seit sogar 30 Jahren im Ortschaftsrat engagiert. Beide erhalten die Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Konstituierung des neuen Gemeinderats

Neufassung der Hauptsatzung

In seiner ersten Amtshandlung beschließt der neue Gemeinderat die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Gernsbach.

Die Neufassung bezieht sich auf die Besetzung der Ausschüsse: Sowohl dem Verwaltungsausschuss (VA) als auch dem Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU) gehörten bisher 15 Gemeinderatsmitglieder an. Aufgrund der Abschaffung der unechten Teilortswahl hat sich die Zahl der Gemeinderatsmitglieder von 29 auf 22 verringert. Dementsprechend wurde eine Anpassung in den Ausschüssen erforderlich. Beide Ausschüsse sollen entsprechend ihrer Bedeutung gleichmäßig viele Mitglieder haben und jeder Stadtrat soll die Möglichkeit haben, in einem Ausschuss mitzuwirken, so dass jeweils elf Sitze vorgeschlagen werden, wobei die Verteilung der Sitze auf die Fraktionen und Gruppierungen dem Stärkeverhältnis der Stimmenzahlen entspricht. Dadurch ergibt sich folgende Sitzverteilung im ATU und im VA:

FBVG/FDP 4 Sitze, CDU 3, Sitze, SPD 2 Sitze, GRÜNE einen Sitz und AfD einen Sitz.

Bis auf diesen Punkt bleibt die Hauptsatzung unverändert.

Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Aufgrund des neu gewählten Gemeinderates wird die Geschäftsordnung beschlossen. Diese ist inhaltsgleich mit der im alten Gemeinderat angewandten Geschäftsordnung.

Wahl der Bürgermeisterstellvertreter

Einstimmig wählt der Gemeinderat auf Vorschlag der Fraktionen

- Uwe Meyer auf Vorschlag der FBVG/FDP-Fraktion als ersten Stellvertreter,
- Dirk Preis auf Vorschlag der CDU als zweiten Stellvertreter
- Dr. Irene Schneid-Horn auf Vorschlag der SPD-Fraktion als dritten Stellvertreter

Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Bürgermeisters.

Ernennung eines Repräsentanten für Jubiläen

Der Gemeinderat ernennt auf Vorschlag der FBVG/FDP als stärkster Fraktion im Gemeinderat Rudi Seifried zum Repräsentanten für die zahlreichen Besuche zu runden Geburtstagen, Ehejubiläen etc.

Besetzung der beschließenden Ausschüsse

Der Gemeinderat wählt die jeweils elf Mitglieder für die beschließenden Ausschüsse „Ausschuss für Technik und Umwelt“ (ATU) und „Verwaltungsausschuss“ (VA) und deren Stellvertreter entsprechend der Vorschläge der Fraktionen.

Besetzung der Gremien durch die Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeinderat einigt sich auf die Besetzung der unterschiedlichen Gremien und benennt die Urkundspersonen entsprechend der Vorschläge der Fraktionen:

1. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach/ Loffenau/ Weisenbach und deren Stellvertreter
2. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal und deren Stellvertreter
3. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtwerke
4. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebs StadtRäume
5. Wahl der Vertreter des Gemeinderats der Stadt Gernsbach in die Gesellschafterversammlung der Musikschule Murgtal und deren Stellvertreter

6. Benennung der Urkundspersonen und deren Vertreter

Wahl der Ortsvorsteher des Ortschaften Obertsrot und Reichental und deren Stellvertreter

Auf Vorschlag des jeweiligen Ortschaftsrates wählt der Gemeinderat

- Walter Schmeiser zum Ortsvorsteher von Obertsrot/Hilpertsau,
Michael Görtler zum 1. Stellvertreter und Heidemarie Fellmoser zur 2. Stellvertreterin
- Guido Wieland zum Ortsvorsteher von Reichental,
Bernhard Wieland zum 1. Stellvertreter und Andreas Koclevcar zum 2. Stellvertreter.